

2014 fand zum zweiten Mal in der Diözese Rottenburg-Stuttgart der Tag der Hochzeitsjubilare statt unter dem Motto „Dank für den gemeinsamen Weg – Segen für die Zukunft“. Rund 90 Paare sind der Einladung gefolgt, wobei die Spanne von einem frisch verheirateten Paar bis zu Paaren reichte, die ihre diamantene Hochzeit feiern durften.

In einem feierlichen Gottesdienst mit Weihbischof Thomas Maria Renz erneuerten die Paare ihr Eheversprechen. In seiner Ansprache ging der Weihbischof darauf ein, wie vermessen es eigentlich ist, wenn sich ein Paar bei der Hochzeit die Treue für ein ganzes Leben verspricht. Wer lange miteinander verheiratet ist, weiß, wie viele Herausforderungen in einem gemeinsamen Leben zu bestehen sind, die eine Ehe gefährden können. Doch im Vertrauen auf die unverbrüchliche Treue Gottes kann der gemeinsame Weg gelingen, und man kann rückblickend sagen: „Gott hat alles gut gemacht“. Die gleichnamige Arie von J.S. Bach, gesungen von Cornelia Karle, sprach so vielen aus dem Herzen. Die meisten Paare nahmen daher die Möglichkeit wahr, am Ende des Gottesdienstes einen persönlichen Segen zugesprochen zu bekommen.

Nach Sektempfang bei Sonnenschein war man zu Gast im Bildungshaus Schönenberg, wo nach dem Mittagessen verschiedene Angebote und Workshops stattfanden: Impulse für das gemeinsame Gespräch, spirituelle Vertiefung, ein Erzählkino oder gemeinsames Singen – natürlich durfte auch eine Führung durch das Sieger-Köder-Museum nicht fehlen.

So konnten sich nach dem Kaffee die Paare gut gestärkt an Leib und Seele auf den Heimweg machen. Für die Verantwortlichen vom Fachbereich Ehe und Familie, dem Familienbund sowie vom Dekanat Ostalbkreis ist klar: ein solches Angebot sollte auf jeden Fall wieder stattfinden.

2016 wird der Tag der Hochzeitsjubilare in Heiligkreuztal sein.

Mechthild Alber
Fachbereich Ehe und Familie

im September 2014